



Bericht

Am 03.06.2025 erlebten rund 50 Teilnehmer:innen eine Veranstaltung des Arbeitskreises RRTM der ÖVG (AK Rail & Road Trafficmanagement, Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft) im historischen Ambiente des Südbahnmuseums Mürzzuschlag. Besonders erfreulich: Etwa drei Viertel der Teilnehmer:innen reisten umweltfreundlich mit der Bahn an.

Nach der Eröffnung durch Christian Sagmeister, den Leiter des Arbeitskreises RRTM folgte eine inspirierende Keynote von René Moser der ASFINAG. Herr Moser beleuchtete aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur und gab wertvolle Einblicke in zukünftige Projekte. Als stellvertretender Arbeitskreisleiter führte Christian Veits durch den Tag und unterstützte die Teilnehmer:innen bei den verschiedenen Programmpunkten.

Den Schwerpunkt bildete die Ergebnispräsentation der vier Arbeitsgruppen des AK RRTM:

AG1 Genehmigungsverfahren / cross acceptance für Infrastrukturanlagen und rolling stock / Dipl.-Ing. Dr. Christian Biester, Siemens Mobility Austria GmbH

AG2 Anwendung aktueller digitaler Innovationen im Transportsektor / Walter Fuß / Wolfgang Wernhart, Hitachi Rail

AG3 AI im Transportwesen / DI Gerald Schinagl, ÖBB-Infrastruktur AG

AG4 Cargo-Infra-Informationsmanagement / DI Jürgen Zajicek, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Jede Gruppe hatte intensiv an spezifischen Themen gearbeitet und stellte ihre Erkenntnisse und Vorschläge vor. Im Fokus stand die Harmonisierung rechtlicher Rahmenbedingungen für Infrastruktur und Fahrzeuge, insbesondere im Zusammenspiel europäischer und nationaler Vorgaben. Ein weiterer Schwerpunkt war die Digitalisierung, mit Technologien wie IoT, BIM und automatisierten Systemen zur Effizienzsteigerung im Bahnbetrieb. Auch die Regulierung von Künstlicher Intelligenz im Rahmen des EU AI Acts wurde angeführt, wobei ein risikobasierter Ansatz betont wurde. Im Bereich Logistik lag der Fokus auf der Optimierung multimodaler Transportketten und dem verbesserten Informationsaustausch durch digitale Plattformen und standardisierte Schnittstellen.



Österreichische
Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft

Arbeitskreis Rail and Road Traffic Management

Die Präsentationen mit anschließender Podiumsdiskussion boten den Teilnehmer:innen zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv zu beteiligen.

Der Nachmittag hielt ein besonderes Highlight bereit: Die Teilnehmer:innen hatten nach einem Vortrag mit Details zum Bau des Tunnels, die Gelegenheit, die Tunnelbaustelle des Semmering-Basistunnels zu besuchen. Diese Exkursion in 2 Gruppen ermöglichte einen direkten Einblick in eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Österreichs und verdeutlichte die technischen und logistischen Herausforderungen des Tunnelbaus. Die Begeisterung und das Interesse der Teilnehmer:innen waren deutlich spürbar.

Die Veranstaltung war eine wertvolle Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen und hatte bereits vor Ort ausgezeichnetes Feedback.